

Anke Krohne
Fraktionssprecherin

Tel: 0177-5709064
E-Mail: anke.krohne@dielinke-bremen.de
www.dielinke-bremen-nord.de

Bremen, 30. Oktober 2014

Anfrage zur Unterbringung der umF in der Rekumer Straße

Im letzten Monat wurde kurzfristig entschieden, eine kleine Anzahl von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen, die im Vorfeld durch Straftaten auffielen, vorübergehend in einer neu zu gründenden Einrichtung in Bremen-Farge unterzubringen. Wir wollen mit dieser Anfrage diese Entscheidung in keiner Weise bewerten. Es sind aber Fragen offengeblieben, die noch beantwortet werden müssen.

Der Beirat Blumenthal fragt die Senatorin für Soziales:

- Welche Kriterien spielten bei der Suche eines geeigneten Standortes eine Rolle?
- Wo waren die Jugendlichen vorher untergebracht und wie wurden sie betreut?
- Anhand welcher Kriterien wurde der aktuelle Standort an der Rekumer Strasse ausgewählt?
- Hält der Senat die Sicherheit der Jugendlichen genauso wie die Sicherheit der Bevölkerung für gewährleistet?
- Welche Kriterien spielten bei der Auswahl des Trägers eine Rolle und anhand welcher Kriterien wurde der aktuelle Träger Makarenko Schifffahrt GmbH ausgewählt?
- Gab es noch weitere Träger, die sich beworben haben? Wenn ja, welche, wenn nein, warum nicht?
- Gab es eine Ausschreibung für die Wahl des Trägers?
- In welcher Weise hat sich die Sozialbehörde über Eignung und Bonität des Betreibers informiert?
- Lag zur Entscheidung ein Konzept des Trägers vor?
- Warum wurden der Blumenthaler Beirat und in Folge die Bevölkerung dermaßen kurzfristig informiert?
- Was hat die Behörde getan, um Informationsbedarfe zu decken und der Entstehung von Fragen und Bedenken in der Bevölkerung entgegen zu wirken?
- Wann wird dem Beirat Blumenthal das pädagogische Konzept des Trägers vorgelegt?
- In welcher Weise werden die pädagogischen und ggfs. therapeutischen Bedarfe der Jugendlichen gedeckt?
- Hält der Senat eine gemeinsame Unterbringung der delinquenten unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge für sinnvoll und angemessen?
- Wie hoch sind die Kosten für den Betrieb vergleichbarer intensivpädagogischer Einrichtungen und wie hoch sind sie in diesem Fall (bitte Angaben pro Platz)?

Anke Krohne
und die Linksfraktion
im Beirat Bremen-Blumenthal